Objekt:	Trinkhornbeschlag
Museum:	Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	PM Pr 16361

Beschreibung

Reste eines Mündungsbeschlages eines Trinkhornes, aus breitem, zartem Bronzeblech (Andrzejowski Typ K); reich verziert mit plastischen Ornament: Reihen von konzentrischen Kreisen und spindelförmigen Elementen, zwischen welchen länglich laufende schmale Doppelwülstchen; Erhaltung: stark beschädigt; erhalten in drei nicht anpassenden Fragmenten (vgl. mit dem alten Foto der Pappe); Unterrand fehlt; Bronzepatina mit Flecken; Fundkontext: Gräberfeld, wohl Fundkomplex/Grab 11 (1881), "Brandschicht"; Objektgeschichte: auf einer Pappe montiert: "III Pag. 297 Nr. 2156.15) [/] Löbertshof (1881) No. 11 [/] Brandschicht"; s. auch Ortsakten PM-A 1454, Bd. 1.; Anmerkung: Stufe D; Literatur: E. Hollack 1908, Erläuterungen zur vorgeschichtlichen Übersichtskarte von Ostpreußen (Glogau, Berlin), 92; T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa, 301

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Länge: 65 mm; Breite: 36 mm; Gewicht: 1,9 g

Ereignisse

Gefunden	wann	375-475 n. Chr.
	wer	
	wo	Löbertshof (Slavjanskoe, Ggd. v.), Kaliningradskaja oblast, Russland

Schlagworte

- Trinkhorn